



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, 19.05.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:13 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland

Breunig, Stefan

Elbert, Winfried

Fischer, Klaus

Grundmann, Michael

Hartmann, Markus

Heinz, Katja

ab 19:10 Uhr

Jany, Christopher

Klimmer, Paul

Klug, Jessica

Knecht, Richard

Weber, Heidi

Weitz, Ruth

Wölfelschneider, Walter

Zöller, Wolfgang

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Blohm, Oliver

Gäste

Nagel, Thomas

zu TOP Ö2

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Axt, Joachim
Bast, Hedwig
Bohnhoff, Armin, Dr.
Kunisch, Günter
Wolf, Jürgen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2022
- 2 Umbau Kreuzung zum Kreisverkehrsplatz (KVP) - B469/B426 **106/2022**
Information, Beratung und Beschlussfassung
- 3 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
 - 3.1 Antrag Aktive Liste auf Errichtung eines befestigten Gehwegs zu den Urnenstelen im Landschaftsfriedhof Eisenbach vom 05.04.2022
 - 3.2 Bürgerhaus Obernburg („B-OBB“)
 - 3.3 Stadthalle Obernburg als Notunterkunft für Ukraine-Geflüchtete
 - 3.4 Reparatur von aktuellen Kanalbrüchen
 - 3.5 Zierbrunnen Badgasse außer Betrieb
 - 3.6 EZV-Vortrag zum Thema Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
 - 3.7 MainSecond Sozialkaufhaus der GbF sucht weiter nach Lagermöglichkeiten
 - 3.8 Verabschiedung des Haushalts 2022 und Vorverlegung Sitzungstermin Juni 2022
 - 3.9 Bekanntgaben aus der letzten Stadtratssitzung am 28.04.2022 – nicht öffentlicher Teil
- 4 Anfragen
 - 4.1 Schäden Bodenbelag Lindenstraße / Einmündung Schillerstraße und Mahd Rotweinwanderweg Höllenstutz
 - 4.2 Zeitplan Neubau Brücke zwischen Obernburg und Kleinwallstadt
 - 4.3 Sperrfläche Odenwaldstraße
- 5 Bürgerfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2022

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2022 gibt es keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

Stadtrat Wölfelschneider enthält sich, da er in der letzten Sitzung nicht anwesend war.

TOP 2 Umbau Kreuzung zum Kreisverkehrsplatz (KVP) - B469/B426 Information, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

An der Stadtratssitzung am 19.05.2022 wird Herr Thomas Nagel vom Staatlichen Bauamt teilnehmen. Er betreut den Umbau der Kreuzung B426/B469 zum Kreisverkehr.

Herr Nagel kann hierbei auch Auskünfte über den geplanten Deckenbau Im Weidig – Ottostraße mit Umbau der LSA Kreuzung Ottostraße/Nibelungenstraße und Umbau der beiden Busbuchten geben.

Informationen zur Baumaßnahme:

Die Ausschreibung der Maßnahme ist in 2 zeitlich getrennte Bauphasen unterteilt:

1. Bauphase I:

Deckenbau Im Weidig bis Walter Reis Straße mit Umbau Lichtsignalanlage (LSA) Ottostraße und Umbau der beiden Busbuchten – **Bauzeit 04.07. bis 29.07.2022**. Der Bau erfolgt unter Vollsperrung der B 426. Die Umleitung erfolgt im Begegnungsverkehr über Gemeindestraße Im Weidig und Walter- Reis-Straße.

Der Umbau der LSA an der Kreuzung Ottostraße/Nibelungenstraße erfolgt „analog der LSA Auf der Au/Rosenstraße“.

Im Abschnitt Im Weidig bis Ottostraße wird die B 426 lediglich provisorisch und abschnittsweise saniert, sodass dieser Abschnitt bis zum geplanten Vollausbau mit Radweg in einem „relativ ordnungsgemäßen“ Zustand ist.

2. Bauphasen II und III:

Umbau der Kreuzung B 426/B469 zum Kreisverkehr mit Deckenbau bis Daimlerstraße – **Bauzeit Anfang August bis Ende November 2022**. Der Bau erfolgt unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit Umleitungen, die Herr Nagel in der Stadtratssitzung näher erläutert.

Anteilige Baukosten der Stadt Obernburg:

Bauphase I: Deckenbau und Umbau LSA und Busbuchten

Die Baukosten des Umbaus der Ampelanlage trägt der Bund zu 100%, da die Verkehrsbelastung der einmündenden Gemeindestraße < 20% der Verkehrsbelastung der B 426 beträgt.

Lediglich die Kosten für das Herstellen der Bordsteinabsenkungen mit Einbau von taktilen Elementen (Rippenplatten usw.) sowie Angleichen von Schieberkappen im Bereich Einmündung Ottostraße und Nibelungenstraße sind von der Stadt Obernburg zu übernehmen.

Die Baukosten hierfür betragen ca. 5.000.- brutto

Weiterhin hat die Stadt Obernburg die Baukosten für den Umbau der **Bushaltestelle rechts der B 426** (Seite Fa. KUKA) (Ausbau Borde, Rinne, Pflaster, Herstellen Borde, Rinne, Pflaster und taktile Elemente) zu tragen, da das Grundstück dieser Bushaltestelle im Eigentum der Stadt Obernburg ist.

Die Baukosten hierfür betragen ca. 10.000.- brutto

Zusätzlich entfallen auf die Stadt Obernburg noch anteilige Baustelleneinrichtungskosten, die momentan nicht exakt benannt werden können. Erfahrungsgemäß geht das SBA hierbei von einer Größenordnung von ca. 1500.- aus.

Weiterhin fallen noch Verwaltungskosten in Höhe von 10% der anteiligen Baukosten an.

Bauphasen II und III: Umbau B 426/469 zum Kreisverkehr und Deckenbau Daimlerstraße bis Kreisel neu:

Beim Umbau der Kreuzung B 426/B469 zum Kreisverkehr entfallen keine Baukosten auf die Stadt Obernburg.

Beschluss:

Der Stadtrat begrüßt den Bau des Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung B 469 / B 426 durch das Staatliche Bauamt Aschaffenburg und stellt fest, dass hierfür keine Baukosten auf die Stadt Obernburg entfallen.

Die Kosten für das Herstellen der Bordsteinabsenkungen mit Einbau von taktilen Elementen (Rippenplatten usw.) sowie Angleichen von Schieberkappen im Bereich Einmündung Ottostraße und Nibelungenstraße in Höhe von ca. 5.000 Euro werden von der Stadt Obernburg übernommen.

Weiterhin werden die Kosten für den Umbau der Bushaltestelle rechts der B 426 (Seite Fa. KUKA) (Ausbau Borde, Rinne, Pflaster, Herstellen Borde, Rinne, Pflaster und taktile Elemente) in Höhe von ca. 10.000 Euro übernommen, da das Grundstück dieser Bushaltestelle im Eigentum der Stadt Obernburg ist.

Zusätzlich übernimmt die Stadt Obernburg anteilige Baustelleneinrichtungskosten in Höhe von ca. 1.500 Euro und trägt Verwaltungskosten in Höhe von 10% der anteiligen Baukosten.

Ein Ausgabenansatz in Höhe von 20.000 Euro wird verbindlich in den Vermögenshaushalt 2022 (HH-Stelle 1.6300.9500) aufgenommen.

einstimmig beschlossen

TOP 3 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

TOP 3.1 Antrag Aktive Liste auf Errichtung eines befestigten Gehwegs zu den Urnenstelen im Landschaftsfriedhof Eisenbach vom 05.04.2022

Das bestellte Baumaterial (Pflastersteine, Rabatten) ist eingetroffen. Bauhofleiter Simon Krug hat den Wegebau für Juni eingeplant.

TOP 3.2 Bürgerhaus Obernburg („B-OBB“)

Die feierliche Einweihung des neuen Bürgerhauses Obernburg „B-OBB“ ist für Freitag-Nachmittag, 21. Oktober 2022 geplant. Die Veranstaltung ist für geladene Gäste (Stadtrat, Planer, Regierung von Unterfranken, Planer etc.) vorgesehen.

Die interessierte Bürgerschaft wird für Sonntag, den 23. Oktober 2022 im Rahmen des Kerbmarktes / verkaufsoffenen Sonntags zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

TOP 3.3 Stadthalle Obernburg als Notunterkunft für Ukraine-Geflüchtete

Die Stadthalle Obernburg wurde auf Wunsch des Landratsamts Miltenberg als Notunterkunft für Ukraine-Geflüchtete hergerichtet.

Bislang wurde kein einziger Geflüchteter bzw. keine einzige Geflüchtete in der Stadthalle aufgenommen.

Die Stadtverwaltung hat mit dem Landratsamt Rücksprache gehalten und auf die Situation hingewiesen.

Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass die Notunterkunft zurückgebaut werden kann.

Nach Rücksprache mit Hausmeister Uwe Schmitt ist der Rückbau (Bodenbeläge, Verkabelung, Bauzaun, Grund- & Glasreinigung) bis spätestens 30.05.2022 erledigt.

Nach Abschluss des Rückbaus werden die Judokas und die Tischtennis-Sportler:innen informiert, so dass sie wieder in ihre angestammten Sportstätten zurückkehren können.

TOP 3.4 Reparatur von aktuellen Kanalbrüchen

In der Bayernstraße und auch in der Siegfriedstraße gibt es aktuell 2 städtische Baustellen, in denen Kanalbrüche repariert werden. Beide Havarien sind zu Tage getreten, als Müllfahrzeuge die betreffenden Stellen befahren haben und der Asphalt dort eingebrochen ist.

Die Verwaltung schätzt den Kostenaufwand für die Reparaturen auf je ca. 10.000 Euro.

Speziell die Schadstelle in der Siegfriedstraße war der Stadtverwaltung nach einer entsprechenden Kamerabefahrung durch den Abwasserzweckverband AMME bereits seit dem Jahr 2012 bekannt. Warum die Information nicht weiterverfolgt und vor allem nicht weitergegeben wurde, ist nicht bekannt und bleibt zu klären.

TOP 3.5 Zierbrunnen Badgasse außer Betrieb

Unser Wassermeister Timo Bernard hat am 16. Mai mitgeteilt, dass der Zierbrunnen Badgasse aufgrund Wassermangels außer Betrieb genommen werden musste.

Der Brunnen ist ein historischer Grundwasserbrunnen, der später mit einer Pumpe versehen und als Zierbrunnen ausgebaut wurde. Derzeit ist der Grundwasserstand so weit abgesunken, dass die Pumpe nicht mehr im Wasser sitzt.

Die Gründe für die Grundwasserabsenkung dürften generell im Klimawandel, in der geringen Grundwasserneubildung und in der aktuellen Trockenheit liegen.

Wir werden die Entwicklung beobachten und dokumentieren, um bewerten zu können, ob und wie ein weiterer Betrieb des Brunnens möglich ist.

TOP 3.6 EZV-Vortrag zum Thema Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Wegen des gewünschten Vortrags des EZV zum Thema Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED hat die Verwaltung mit dem EZV Kontakt aufgenommen.

Vor einem Auftritt im Stadtrat wünscht der EZV eine Vorbesprechung mit der Stadtverwaltung, die noch zu terminieren ist. Der betreffende Vortrag ist für die Stadtratssitzung am 28.07 geplant.

Soviel kann an dieser Stelle bereits gesagt werden, dass ein einfaches Austauschen der Leuchtkörper nicht möglich ist. Es muss ein komplettes Mastenstandort- und Beleuchtungskonzept erstellt werden.

TOP 3.7 MainSecond Sozialkaufhaus der GbF sucht weiter nach Lagermöglichkeiten

Im Februar haben wir eine entsprechende Anfrage des Geschäftsführers des Sozialkaufhauses an die Damen und Herren des Stadtrats sowie an weitere Organisationen verschickt – leider ohne Erfolg für die GbF.

Angebote von Lagerflächen zu marktüblichen Preisen kann die GbF als gemeinnützige Einrichtung nicht leisten.

Die GbF sucht nach wie vor. Da das bisherige Lager wahrscheinlich im Herbst nicht mehr zur Verfügung steht, entsteht zunehmend Zeitdruck.

TOP 3.8 Verabschiedung des Haushalts 2022 und Vorverlegung Sitzungstermin Juni 2022

Die Verwaltung plant, die Verabschiedung des Haushalts 2022 in der Juni-Sitzung des Stadtrats vorzunehmen.

Der ursprünglich für den 30. Juni vorgesehene Sitzungstermin muss aus Termingründen um zwei Tage auf Dienstag, den 28. Juni vorverlegt werden.

TOP 3.9 Bekanntgaben aus der letzten Stadtratssitzung am 28.04.2022 – nicht öffentlicher Teil

Die Putz- und Malerarbeiten (außen) für die KiTa Abenteuerhaus Eisenbach wurden zum Angebotspreis von 67.964,23 Euro (brutto) an die Firma Zeller Baudekoration in Alzenau vergeben.

Die Sanierung der Sonnenstraße (unterer Teil) im Vollausbau wurde zum Angebotspreis in Höhe von 1.235.959,57 Euro an die Firma A. Engelhaupt GmbH in Mittelsinn vergeben.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Schäden Bodenbelag Lindenstraße / Einmündung Schillerstraße und Mahd Rotweinwanderweg Höllenstutz

An der Lindenstraße vor der Einmündung in die Schillerstraße sind Rinnensteine locker. Dort steht eine Warnbarke. Es besteht Unfallgefahr. Daher soll die Stelle baldmöglichst repariert werden.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass es sich um eine Kreisstraße handelt. Nur Rinnen und Gehsteig sind Sache der Stadt. Bürgermeister Fieger wird sich mit Florian Frenzl, Bauamt, deswegen in Verbindung setzen.

Sollte der Rotweinwanderweg am Höllenstutz städtisch sein, soll dort baldmöglichst gemäht werden. Das Gras ist hoch.

Für den Brunnen in der Badgasse ist eine Umwälzpumpe nicht zu empfehlen. Dort wird offenbar öfter von Anwohnern Wasser entnommen, wenn der Brunnen läuft.

TOP 4.2 Zeitplan Neubau Brücke zwischen Obernburg und Kleinwallstadt

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zeitplan des staatlichen Bauamts für den Bau der neuen sog. „Südbrücke“ zu erfragen.

TOP 4.3 Sperrfläche Odenwaldstraße

An der Odenwaldstraße 3 wurde eine Sperrfläche angebracht. Durch den engen Gehsteig zwischen Treppe und Straße, hatten Schulkinder entweder die private Treppe genutzt oder sind auf die Straße gelaufen, um dort parkenden PKW auszuweichen. Mit der Sperrfläche hat man eine sichere Wegstrecke für die Kinder geschaffen.

TOP 5 Bürgerfragen

Es gibt keine Bürgerfragen. Es sind keine Bürger anwesend.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:13 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in